

Kloster Agnetenberg, Dülmen

157

1712

November 1

Vor dem Notar Franz Hermann Froninck
verkaufen Bernhard Hermann Vrede und
seine Frau Maria Nachtegal dem Kloster
Agnetenberg zwei Stück Gartenland,
angekauft von ihrem Schwiegervater
Konrektor Nachtegal, auf der Coesfelder
Straßen Haferland zwischen dem Garten-
land des Konvents und des ~~KIMMIX~~
Küsters Swennike für 31 Rtl. Das Geld
wird für ein neues Wohnhaus auf der
Lütken Bergstrasse zwischen Melchior
Neuhaus und Heinrich Weverinck ver-
wendet, das mit einer Rente an den Vi-
kar Quickstert zu Haltern belastet ist.
Zeugen: Gotfriedus Schurhoff, Notar,
Balster Nachtegal. Formel und aufge-
drücktes Papiersiegel des Notars, der an
der Münsterstrasse in Dülmen wohnt.
Papier.